

Gedenken an Gebhard Kromer



Feier ohne Publikum.



(BZ). Hans-Werner Retterath von der Arbeitsgemeinschaft Geschichte und Landeskunde Kenzingen und Anton Beha, der ehemalige Ortsvorsteher von Bombach, gedachten des 200. Geburtstags von Gebhard Kromer. Die Feier musste coronabedingt ohne Publikum stattfinden. Kromer wurde am 17. Juni 1821 in Bombach geboren und wegen seiner Beteiligung als Soldat an der Verteidigung der bürgerlichen Revolution von 1849 am 21. August 1849 auf dem Alten Wiehrefriedhof in Freiburg hingerichtet (die BZ berichtete). Anton Beha initiierte 2014 die Aufstellung des Gedenksteins.

Ressort: Kenzingen

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 25. Juni 2021:

>> Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte unsere Diskussionsregeln, die Netiquette.

Jetzt registrieren

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

Jetzt anmelden